

RP 15/6.20

25 Prozent des Verkehrs sollen aufs Rad entfallen

DÜSSELDORF (dpa) Die Stärkung des Radverkehrs in NRW durch ein eigenes Gesetz rückt näher. Das Verkehrsministerium hat nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur Eckpunkte für ein Fahrradgesetz fertiggestellt. Ein Viertel des Verkehrsaufkommens soll demnach künftig auf das Rad entfallen. „Wir bekennen uns damit zu den Zielen der Volksinitiative ‚Aufbruch Fahrrad‘“, sagte Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU). „Wir machen das Fahrrad zu einem eigenständigen Verkehrsmittel für den Alltag.“

Nordrhein-Westfalen